

Zeitschrift:	Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associazion Svizra da Chastels
Herausgeber:	Schweizerischer Burgenverein
Band:	4 (1999)
Heft:	3

Vereinsnachrichten: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresversammlung 1999 in Murten

Über 50 Mitglieder unseres Vereins haben sich am Samstag, den 28. August 1999, zum Mittagessen im Hotel «Weisses Kreuz» in Murten eingefunden. Am Nachmittag erklärte uns der Inventarisor der Freiburger Kunstdenkmäler, Hermann Schöpfer, vor Ort die Stadtbefestigung und das Schloss von Murten.

Er verstand es, mit grosser Sachkenntnis und mit humorvollen Details die grosse Zuhörerschaft zu fesseln.

In der rekordverdächtigen Zeit von einer halben Stunde wurden die statutarischen Geschäfte abgewickelt. Der erfreuliche Rechnungsabschluss und die gleichbleibenden Jahresbeiträge warfen keine hohen Wellen. Für den zurücktretenden Daniel de Raemy wurde die Kunsthistorikerin Salome Mauer, Basel, in den Vorstand gewählt.

Am Sonntag führten Peter Kaiser und Thomas Bitterli eine Rekordzahl von 57 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch die frühherbstliche Landschaft zwischen Neuenburgersee und Broyetal. In Avenches erwartete uns Daniel de Raemy, der die mittelalterlichen Wehrbauten der Stadt erklärte. Auf anschauliche Weise verstand er es auch, uns die ausgeklügelte Wehranlage von Estavayer nahe zu bringen. Dank dem freundlichen Entgegenkommen von Jean-Luc Baechler, dem Präfekten des Broye-Distrikts, der uns persönlich die Ehre gab, konnten der festliche Rokokosaal und der grosse Rundturm mit seinen hölzernen Gefängnisblöcken besichtigt werden.

Die sportlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer liessen sich nach dem vorzüglichen Mittagessen die kribbelige Besteigung des Turmes von Montagny nicht entgehen. Der letzte Teil der Exkursion stand ganz im Zeichen der Wehranlagen aus dem Ersten Weltkrieg auf dem Mont Vully. Dabei erwies sich Maurice Lovisa als guter Kenner der Materie. Taschenlampen und aufmerksame Wachtposten sorgten dafür, dass sich der Burgenverein im Stollengewirr nicht verirrte.

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am 26./27. August 2000 im Raum Sargans statt.

Heinrich Boxler

Vorstand des Schweizerischen Burgenvereins (1. 9. 1999)

Präsident

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19,
8706 Feldmeilen, 01/923 41 34

Ehrenpräsident

Prof. Dr. Werner Meyer,
Hammerstrasse 24, 4058 Basel,
061/271 74 06

Vizepräsidenten

Dr. Renata Windler,
Kantonsarchäologie, 8090 Zürich,
01/259 29 61

Urs Clavadetscher, lic. phil.,
Archäologischer Dienst Kanton
Graubünden, Schloss Haldenstein,
7023 Haldenstein, 081/257 27 81

Quästor

Martin Baumgartner, lic. iur.,
Treuhandgesellschaft BKC,
Balderngasse 9, 8001 Zürich,
01/221 39 31/47

Redaktion und Geschäftstelle

Thomas Bitterli, lic. phil.,
Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel,
061/361 24 44, Fax 061/363 94 05

Weitere Mitglieder

François Christe,
Bureau d'archéologie monumentale
et urbaine, 3 place du Château,
CP 179, 1000 Lausanne 17,
021/316 73 62

Hansjörg Frommelt,
Landesarchäologie Liechtenstein,
Postfach 417, FL-9495 Triesen,
075/236 75 31

Dr. Daniel Gutscher,
Archäologischer Dienst Kanton Bern,
Thunstr. 18, 3005 Bern,
031/633 55 21

Salome Maurer Gafner,
Lehenmattstr. 45, 4052 Basel,
061/312 15 04

Dr. Hans Rutishauser,
Denkmalpflege Graubünden,
Loestr. 14, 7001 Chur,
081/257 27 92

Dr. Jürg Schneider,
Carl-Spitteler-Str. 71,
8053 Zürich,
01/422 32 14

Zürcher Vortragsreihe Programm 1999/2000

Donnerstag, 9. Dezember 1999

Prof. Dr. Werner Meyer (Basel)
Die Burgen in der Blutrachegefde von
1308/09 gegen die Mörder König
Albrechts I. – historische und archäo-
logische Befunde

Donnerstag 13. Januar 2000

lic. phil. Patrick Nagy (Winterthur)
Ein archäologischer Luftbildflug
durch die Schweiz

Die Luftbildprospektion hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Zweig archäologischer Forschung entwickelt. Strukturen, welche die Beobachter vom Boden aus für Steinhäfen oder wirre Verfärbungen im Pflanzenwuchs halten, lassen sich mit der Luftbildprospektion als klare archäologische Überreste entschlüsseln (Siedlungen, Gräber, Grabhügel).

Donnerstag 17. Februar 2000

*Dr. Carola Jäggi, Zentralinstitut
für Kunstgeschichte (München)*
Nonnen im Doppelkloster –
Königsfelden und Neapel
im Vergleich

Schon bald nach der Ermordung von König Albrecht I. von Habsburg (1308) gründete dessen Witwe am Ort der Schandtat das franziskanische Doppelkloster «chunigesvelde». Nonnen und Brüder hatten hier gemeinsam die Memoria der habsburgischen Familie zu pflegen und daneben ihre «normalen» Pflichten als Klarissen bzw. Franziskanermönche zu erfüllen. Ganz ähnlich in S. Chiara in Neapel: auch dieses franziskanische Doppelkloster entstand im frühen 14. Jh. als königliche Stiftung und diente der Memoria einer Herrscherdynastie, hier der Anjou. Wie sich in diesen beiden Klöstern jeweils das Zusammenleben von Nonnen und Mönchen unter dem Gebot der Klausur gestaltete, bzw. baulich artikulierte, soll Hauptthema des Vortrages sein.

Samstag 2. Hälfte Juni 2000

Exkursion nach Königsfelden
mit *Dr. Carola Jäggi*, Referentin
des Vortrages von 17. 2. 2000.
Genauere Angaben folgen in der nächsten Nummer.

Die Vorträge beginnen jeweils 18.15 Uhr in der Uni Zürich-Zentrum

Gäste sind an den Veranstaltungen herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei

Dr. Renata Windler /
Dr. Heinrich Boxler

Zu verkaufen:

Chironico TI: Torre dei Pedrini

Der im 13. Jahrhundert erbaute Turm als Wahrzeichen des Dorfes befindet sich seit Generationen in Besitz der Familie Fornasier. Nun möchten sie den Turm und das dazugehörige Haus an einen Interessenten aus dem Kreis von Burgenliebhabern verkaufen. Es liegt ein ausführungsreiches Renovationsprojekt vor, das mit übernommen werden kann. Weitere Informationen bei:
Franco M. Fornasier, Architekt,
Genferstr. 30, 8002 Zürich.
Tel: 01/201 36 20; Fax: 01/202 86 80.

